

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

12 050 Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Das Kapitel der Oberfinanzdirektion NRW und der Finanzämter ist eine Budgeteinheit im Sinne von § 25 Haushaltsgesetz.

E i n n a h m e n

Siehe Haushaltsvermerk zu den Ausgaben.

Verwaltungseinnahmen

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte.	13 912 000	11 034 000	+2 878 000	13 912
112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	26 948 000	22 355 000	+4 593 000	26 948
112 20	061	Zwangsgeld.	2 796 000	2 392 000	+404 000	2 796
119 01	061	Vermischte Einnahmen.	465 500	465 500	—	972
119 02	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Titel 531 12.	1 000	1 000	—	2
119 03	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	2 600	2 600	—	—
119 04	061	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	1 602
119 20	061	Vermischte Einnahmen (steuerlicher Bereich).	161 171 000	161 171 000	—	161 129
124 01	061	Mieten und Pachten.	1 507 000	1 507 000	—	1 732
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	3 700	3 700	—	1

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine.	6 000 EUR
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren.	13 873 000 EUR
3. Erstattungen von Prozesskosten.	33 000 EUR
Zusammen.	13 912 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 112 01:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 112 20:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind:

1. Schadenersatzleistungen.	250 000 EUR
2. Erstattung von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen.	40 000 EUR
3. Sonstiges.	175 500 EUR
Zusammen.	465 500 EUR

Zu Titel 119 20:

Veranschlagt sind:

1. Verspätungszuschläge.	65 000 000 EUR
2. Säumniszuschläge.	96 170 000 EUR
3. Sonstiges.	1 000 EUR
Zusammen.	161 171 000 EUR

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 46 (46) Dienstwohnungen.	210 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 297 000 EUR
Zusammen.	1 507 000 EUR

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

Übrige Einnahmen

231 00	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	914 000	334 000	+580 000	1 434
235 01	061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	17
235 10	061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 12 050 Titel 428 01.	—	—	—	110
236 00	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	—	—	—
261 00	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	1 101 000	876 000	+225 000	1 101
261 11	061	Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz. Mehreinnahmen verstärken die Ausgaben des Titels 546 10.	—	—	—	—
381 00	891	Verrechnung zwischen Kapiteln.	300 200	300 200	—	300
Gesamteinnahmen Kapitel 12 050.			209 122 000	200 442 000	+8 680 000	212 058

Erläuterungen

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind:

1. Ausgleichsbezüge nach den §§ 11 a, 87 a (2) des Soldatenversorgungsgesetzes.	1 000 EUR
2. Sonstiges.	913 000 EUR
Zusammen.	914 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 261 00:

Beiträge für die Erhebung der Umlage der Landwirtschaftskammern (5 v.H. des geschätzten Aufkommens).

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 261 11:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 381 00:

Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten von der Abteilung B der Oberfinanzdirektion NRW - Standort Münster -. Siehe auch Kapitel 12 070 Titel 981 00.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben

In Abweichung von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz dürfen Mehrausgaben - mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 - bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 01, 124 01 und 132 01 geleistet werden.

Personalausgaben

- 243 (243) Planstellen/Stellen sind kw, davon 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2014, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2015, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2016, 83 (83) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2014, 82 (82) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2015, 63 (63) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2016, - Org.Unters. 2000 -.
- (190) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes sind kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.
- Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium können zur Sicherstellung des kontinuierlichen, jährlichen Einstellungskorridors von 40 Beamtinnen/Beamten des höheren Dienstes im Haushaltsvollzug befristete Planstellen der Bes.Gr. A 13 bedarfsgerecht in der Steuerverwaltung eingerichtet werden.
- Die Erläuterung Nr. 1 zu den Personalausgaben ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).
- 31 (-) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen und mittleren Dienstes sind kw zum 31.12.2022 - LRH-Prüfung Finanzaufsicht Spielbanken.

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	893 113 800	880 617 500	+12 496 300	852 138
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------	---------

Planstellen

2017	2016	
1	1	Bes.Gr. B 7 Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
2	2	Bes.Gr. B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin -als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin bei einer Oberfinanzdirektion-
123	123	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 33 (33) erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
263	263	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin
388	385	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
204	204	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Forstrat/Forsträtin
1.544	1.547	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin Bibliotheksoberamtsrat/Bibliotheksoberamtsrätin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

1.

243 (243) global ausgebrachte kw-Vermerke - Org.Unters. 2000 - (Haushaltsvermerk Nr. 1) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn durch den Einsatz neuer IT-Programme für die Erhebungsstellen eine entsprechende Entlastung eingetreten ist:

g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014

g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015.

g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016

m.D. 83 (83) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014

m.D. 82 (82) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015

m.D. 63 (63) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016.

2.

Durch entsprechende Stellenabsetzung im vergleichbar mittleren Dienst werden die restlichen 190 kw-Vermerke (kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund (Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben) erfüllt.

Zu Titel 422 01:
Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung im Rahmen des Projekts "Finanzverwaltung der Zukunft" (Wissens- und Qualitätsmanagement)	3	–
A 13 g.D.	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 090 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2016 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	–	3
A 12	Umsetzung von kw-behafteten Planstellen aus Kapitel 03 010 Titel 422 72 im Haushaltsvollzug 2016 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	2	–
A 11	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung im Rahmen des Projekts "Finanzverwaltung der Zukunft" (Wissens- und Qualitätsmanagement)	33	–
A 11	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 090 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2016 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	–	2
A 11	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2016 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	–	1
A 9 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung im Rahmen des Projekts "Finanzverwaltung der Zukunft" (Verbesserung Bürgerservice)	59	–
A 9 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung zur Übernahme der ab 2014 zusätzlich ausgebildeten Anwärter/innen (Stärkung Steuerverwaltung)	50	–
Zusammen		147	6

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter

§ 2 - 1a: 1394 (1393)

§ 2 - 1b: 1080 (1080)

§ 2 - 1c: 194 (194)

§ 2 - 1e: 103 (103)

§ 2 - 1d: 320 (320)

§ 3 - 4: 5000 (5000) Stellen des mittleren Dienstes.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		Zweckbestimmung	2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
	3.119	3.117				
		Bes.Gr. A 12				
		Steueramtsrat/Steueramtsrätin				
		Forstamtsrat/Forstamtsrätin				
		Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
		davon 2 (-) Stellen kw ab 01.01.2023				
	3.743	3.713				
		Bes.Gr. A 11				
		Bergamtmann/Bergamtfrau				
		Steueramtmann/Steueramtfrau				
		Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
		Forstamtmann/Forstamtfrau				
		Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
	2.739	2.739				
		Bes.Gr. A 10				
		Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin				
		Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
		Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin				
	1.797	1.688				
		Bes.Gr. A 9				
		Steuerinspektor/Steuerinspektorin				
		Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
		Forstinspektor/Forstinspektorin				
	4.265	4.265				
		Bes.Gr. A 9				
		Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin				
		Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin				
		1278 (1278) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	1.342	1.342				
		Bes.Gr. A 8				
		Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin				
	305	305				
		Bes.Gr. A 7				
		Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin				
	387	387				
		Bes.Gr. A 6				
		Steuersekretär/Steuersekretärin				
	30	30				
		Bes.Gr. A 6				
		Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin				
		1 Dienstwohnung(en)				
	70	70				
		Bes.Gr. A 5				
		Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin				
		5 Dienstwohnung(en)				
	5	5				
		Bes.Gr. A 4				
		Steueramtsmeister/Steueramtsmeisterin				
	20.327	20.186				
		Planstellen				
	6					
		davon				
		Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	981	978				
		Höherer Dienst				
	12.942	12.804				
		Gehobener Dienst				
	6.299	6.299				
		Mittlerer Dienst				
	105	105				
		Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
	2017	2016				
	3	3				
		Bes.Gr. A 15				
		Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	12	12				
		Bes.Gr. A 14				
		Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	2	–	–	–	–		3	3
A 14	9	–	3	–	–	–		12	12
A 13 h.D.	15	1	8	–	–	–		24	24
A 13 g.D.	7	4	3	–	–	–		14	14
A 12	54	4	39	–	–	–		97	97
A 11	72	3	51	–	–	3	Europ. Union	129	129
A 10	280	–	265	–	–	1	Europ. Union	546	546
A 9 g.D.	68	6	149	–	–	–		223	224
A 9 m.D.	142	5	83	–	1	–	EURATOM	231	231
A 8	345	13	153	–	–	–		511	511
A 7 m.D.	222	6	199	–	–	–		427	427
A 6 m.D.	47	11	36	–	–	–		94	94
A 6 e.D.	3	–	1	–	–	–		4	4
A 5	–	1	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1265	56	990	–	1	4		2316	2317

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2017	2016
W 2	Professor/Professorin - an einer Fachhochschule (von Kapitel 12 090)	2	–
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin (von Kapitel 12 090)	2	–
Zusammen		4	–

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
	24	24	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin			
	14	14	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin			
	97	97	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin			
	129	129	Bes.Gr. A 11 Steueramtman/Steueramtfrau			
	546	546	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin			
	223	224	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin			
	231	231	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin			
	511	511	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin			
	427	427	Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin			
	94	94	Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin			
	4	4	Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin			
	1	1	Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin			
	2.316	2.317	Leerstellen			

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
422 02	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	33 553 900	31 893 700	+1 660 200	29 490
427 01	061	Entgelte für Aushilfen.	29 000	29 000	—	6
427 02	061	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	10 000	10 000	—	—
427 50	061	Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 00.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2017	2016
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	2610	2360
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	1080	1080
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		3690	3440
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	867	617
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	360	360
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		1227	977

In den Einstellungsermächtigungen der BesGr. A 9 Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen sind enthalten:

6 für die spätere Verwendung beim Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW (Kapitel 12 200),
3 für die spätere Verwendung beim Landesamt für Finanzen NRW (Kapitel 12 400).

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
428 01	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehreinnahmen bei Kapitel 12 050 Titel 235 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	216 901 200	223 707 600	-6 806 400	210 460
443 01	061	Fürsorgeleistungen.	687 800	751 100	-63 300	649
451 01	061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—
453 01	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	300 000	300 000	—	256
462 15	061	Minderausgaben für Personalausgaben wegen Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.	—	-3 200 000	+3 200 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	mehr (+) / weniger (–)
Höherer Dienst	3	2	+1
Gehobener Dienst	458	458	–
Mittlerer Dienst	3380	3570	-190
Gesamt	3841	4030	-189

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung im Rahmen des Projekts "Finanzverwaltung der Zukunft" (Ausbau des Gesundheitsmanagements)	1	–
Insgesamt h.D.		1	–
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken (kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund)	–	190
Insgesamt m.D.		–	190
Zusammen		1	190

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2017	2016
Gehobener Dienst	6	–	6	–		12	12
Mittlerer Dienst	483	–	275	–		758	758
Einfacher Dienst	11	–	5	–		16	16
Zusammen	500	–	286	–		786	786

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind für das Kapitel 12 050:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBeamtVG.	280 000	EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	76 700	EUR
3. Ausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bedienstete.	260 000	EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	30 000	EUR
5. Sonstiges.	41 100	EUR
Zusammen.	687 800	EUR

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsentschädigung.	250 000	EUR
2. Umzugskostenvergütung.	50 000	EUR
Zusammen.	300 000	EUR

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

1. In Abweichung von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz dürfen die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.

517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	3 412 400	3 412 400	—	3 230
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	21 830 200	21 830 200	—	20 643
518 01	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	12 983 200	12 694 300	+288 900	12 873

Erläuterungen

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	835 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	828 000 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	1 575 000 EUR
4. Sonstiges.	174 400 EUR
Zusammen.	3 412 400 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	16 000 000 EUR
2. Sonstiges.	5 830 200 EUR
Zusammen.	21 830 200 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2017 (EUR)
1. Essen, Altendorfer Str. (Finanzamtszentrum Essen)	18.668	13.882	2.521.500
2. Kempen, Arnoldstr. (Finanzamt Kempen)	5.971	3.154	598.300
3. Viersen, Eindhovener Str. (FA Viersen)	7.206	5.094	852.300
4. Düren, Goethestr. 20 (FA Düren)	2.532	1.706	213.600
5. Köln 1, Am Weidenbach 12 -14 (FA Köln-Süd)	3.280	1.787	285.600
6. Wipperfürth, Am Stauweiher 3 (FA Wipperfürth)	4.435	3.064	427.200
7. Bonn, Am Probsthof (STRAFA-FA)	2.156	1.586	195.600
8. Bonn, Kölnstraße 32-34 (STRAFA-FA)	1.107	926	122.100
9. Düsseldorf, Königsberger Str. (OFD NRW - Standort Köln)	5.858	226	287.800
10. Düsseldorf, Hans-Böckler-Str. 36 (FA Düsseldorf-Nord)	7.675	6.537	1.016.700
11. Düsseldorf, Kanzlerstr. 9 (GKBP I+II Düsseldorf)	4.116	3.480	400.000
12. Düsseldorf, Oberrather Str. 2 (FA Düsseldorf-Nord)	1.550	1.550	185.400
13. Lüdinghausen, Wolfsberger Str. 23 (FA Lüdinghausen)	1.399	986	132.000
14. Moers, Repelenerstraße 2 (FA Moers)	1.127	910	103.600
15. Münster, Anton-Bruchhausen-Str. (FA Münster-Innenstadt)	6.348	4.263	804.100
16. Ahaus, Vredener Dyk 2 (FA Ahaus)	6.602	4.800	600.800
17. Altena, Auf dem Winkelsen 11 (FA Altena)	6.376	4.520	487.600
18. Gütersloh, Neuenkirchener Straße (FA Gütersloh)	6.902	5.185	653.600
19. Hagen, Bechelte Str. 32 (STRAFA-FA Hagen)	1.780	1.467	131.100
20. Hamm, Theodor-Heuss-Platz 3 (FA Hamm)	2.308	1.765	221.300
21. Iserlohn, Arnsberger Str. 14 - 16 (FA Iserlohn)	3.080	2.249	295.400
22. Lüdenscheid, Am Bundesbahnhof 16/18 (FA Lüdenscheid)	6.289	4.264	663.000
23. Brilon, Almerfeldweg 30 (FA Brilon)	3.838	2.800	357.400
24. Erkelenz, Südpromenade (FA Erkelenz)	530	356	225.100
25. 26 kleinere Anmietungen	10.808	6.199	804.400
Summe	121.941	82.756	12.585.500
Nebenkosten der aufgeführten Grundstücke, Gebäude, Räume	0	0	397.700
Zusammen	121.941	82.756	12.983.200

Mehr aufgrund vertraglich vereinbarter Mietzinserhöhungen und steigender Nebenkosten.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
518 04 061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	75 717 900	75 486 100	+231 800	75 311

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
818	FA Dinslaken	4.191	320.400
830	FA Düsseldorf-Altstadt	8.189	1.298.100
777	FA Düsseldorf-Mettmann	7.354	935.200
831	FA Düsseldorf-Mitte/Süd	22.055	3.296.200
825	FA Duisburg-Hamborn	6.103	618.000
826	FA Duisburg-Süd	5.911	688.700
827	FA Duisburg-West	7.854	898.900
844	FA GKBP Essen	6.576	627.000
1157	FA Geldern	5.369	573.500
1190	FA Grevenbroich	6.705	948.200
863	FA Hilden	8.700	629.800
869	FA Kleve	8.198	509.200
881	FA Krefeld	12.413	1.118.200
1095	FAZ Mönchengladbach	10.809	1.229.500
895	FA Moers	7.232	678.600
896	FA Mülheim/Ruhr	8.124	820.600
114	FA Neuss	10.680	972.800
905	FA Oberhausen-Nord	4.262	478.100
906	FA Oberhausen-Süd	4.362	445.900
911	FA Remscheid	6.643	598.600
1198	FA Solingen Neubau	6.486	1.046.300
1034	FA GKBP Bergisches Land Solingen	1.817	255.700
922	FA Velbert	8.571	802.800
926	FA Wesel (Poppelbaumstr.)	3.946	513.200
1102	FA Wuppertal-Barmen (Unterdörnen)	10.678	949.300
728	FA Wuppertal-Elberfeld	6.291	669.500
1204	Oberfinanzdirektion NRW - Standort Köln	22.253	3.078.000
1060	Finanzamtszentrum Aachen	24.210	2.824.700
22	FA Bergheim	8.347	712.800
288	FA Bergisch-Gladbach	10.277	806.500
298	FA Bonn-Innenstadt	7.834	1.260.300
297	FA Bonn-Außenstadt	6.433	896.200
24	FA Brühl	9.371	732.600
1	FA Düren	4.133	303.900
820	FA Erkelenz	2.743	235.800
29	FA Euskirchen	5.438	507.200
822	FA Geilenkirchen	7.675	492.200
287	FA Gummersbach	8.663	626.400
28	FA Jülich	2.303	151.700
289	FA Köln-Mitte	7.034	1.113.800
285	FA Köln-Nord	8.152	1.159.400
293	FA Köln-Ost	6.682	1.050.700
272	FA Köln-Porz	7.241	794.100
286	FA Köln-Süd/Altstadt	10.373	1.651.300
927	FA Leverkusen	8.047	1.020.300
284	FA Köln-West	7.373	1.012.500
27	FA Schleiden	3.024	176.500
294	FA Siegburg (Mühlenstr.)	9.837	846.600
299	FA St. Augustin	8.394	814.400
282	STRAFA-FA Köln	7.040	956.600
1096	FA GKBP Krefeld	2.257	154.100

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
neu	Oberfinanzdirektion NRW - Standort Münster (Loddenheide)	0	3.009.300
358	FA Arnsberg	8.556	633.200
671	FA Beckum	4.353	452.100
584	FA Bielefeld-Außenstadt	5.169	460.700
583	FA Bielefeld-Innenstadt	11.790	1.044.100
75	FA Bochum-Mitte	8.796	909.800
63	FA Bochum-Süd	7.402	818.900
450	FA Borken	7.503	513.100
459	FA Bottrop	5.063	508.800
582	FA Bünde	3.468	370.100
458	FA Coesfeld	5.567	294.700
544	FA Detmold	9.039	629.100
76	FA Dortmund-Hörde	3.311	396.600
876	FA Dortmund-Ost	9.951	1.009.600
877	FA Dortmund-Unna	10.175	1.210.500
878	FA Dortmund-West	7.558	924.300
1234	FA Gelsenkirchen	6.881	1.389.100
356	FA Hamm	5.008	475.800
975	FA Hagen	9.174	858.400
78	FA Hattingen	4.285	349.800
581	FA Herford	5.072	420.500
1177	FA Herne	4.780	629.500
1178	FA Herne - Altaktenzentrallager	1.491	125.300
892	FA Höxter	4.453	333.900
454	FA Ibbenbüren	5.965	438.400
355	FA Iserlohn	5.145	383.600
505	FA Lemgo	2.949	226.400
354	FA Lippstadt	5.512	409.000
580	FA Lübbecke	5.408	389.000
969	FA Lüdinghausen	3.178	242.300
455	FA Marl	10.649	891.500
353	FA Meschede	2.358	170.700
352	FA Meschede	1.402	103.500
579	FA Minden	2.418	195.600
578	FA Minden	7.667	591.900
680	FA Münster-Außenstadt	6.031	516.500
351	FA Olpe	6.441	504.200
893	FA Paderborn	5.615	757.500
516	FA Paderborn	2.254	235.400
451	FA Recklinghausen	5.558	495.400
450	FA Recklinghausen	2.916	227.100
84	FA Schwelm	3.951	289.800
85	FA Schwelm	1.350	136.300
350	FA Siegen	13.686	1.174.200
1125	FA Soest	7.517	397.400
432	FA Steinfurt	6.649	484.300
894	FA Warburg	1.898	141.700
670	FA Warendorf	3.662	265.100
1079	FA Wiedenbrück	5.404	695.200
88	FA Witten	6.503	595.100

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
997	GKBP-FA Detmold	1.661	180.000
1004	GKBP-FA Hagen	1.444	161.400
83	GKBP-FA Herne	2.296	167.100
875	STRAFA-FA Bochum	3.171	451.700
	3 kleinere Anmietungen	1.020	74.200
Summe		695.176	75.059.600
Mietvorverträge im Sinne des § 26 HG		0	658.300
Zusammen		695.176	75.717.900

Die Mieten wurden indexiert.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
519 03	061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	2 087 800	2 087 800	—	3 812
529 10	061	Aufwand Beschäftigtenvertretung. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen bzw. an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	26 700	26 700	—	25
529 20	061	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	20 800	20 800	—	19
531 12	061	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen. 1. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	58 700	58 700	—	56
545 10	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	1 438 100	351 100	+1 087 000	237
546 04	061	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. Zweckgebundene Ausgaben (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken den Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	1 602
546 10	061	Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b Umsatzsteuergesetz. 1. Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Erstattungen von der Ausgabe abgesetzt werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 261 11.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 529 10:

1. Aufwand der Personalvertretungen.	23 500 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für Schwerbehindertenvertretungen.	3 200 EUR
Summe.	26 700 EUR

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentationen und Nachwuchswerbung im Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektion und Finanzämter.

Zu Titel 545 10:

Veranschlagt sind:

1. Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	351 100 EUR
2. Projektkosten Gesundheitsbefragung (Beratung, Moderation, Coaching).	560 000 EUR
3. Fortentwicklung Gesundheitsmanagement (Projekt Zukunft der Finanzverwaltung).	527 000 EUR
.	1 438 100 EUR

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
547 10 061	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Buchspenden an Beamte des gehobenen und des mittleren Dienstes als Auszeichnung für besondere Prüfungsleistungen gewährt werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial zum Selbstkostenpreis bis zu 1 EUR an Nachwuchskräfte der Finanzverwaltung unentgeltlich abgegeben wird.	47 882 800	47 282 800	+600 000	51 473
Ausgaben für Investitionen Siehe Deckungsvermerk Nr. 1 bei Hauptgruppe 5.					
811 01 061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. 1. Die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01. 2. In Abweichung von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz sind die Titel der Hauptgruppe 8 gegenseitig deckungsfähig. 3. Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S. 3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen. Verpflichtungsermächtigung: 1 900 000 EUR.	1 866 000	2 267 000	-401 000	3 452

Erläuterungen

Zu Titel 547 10:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	18 624 000 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	1 300 000 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	43 300 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	1 350 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung (einschließlich Nachwuchswerbung, Zeitungsanzeigen).	892 000 EUR
6. Lehr- und Lernmittel.	110 000 EUR
7. Sachverständige.	375 000 EUR
8. Gerichts- und ähnliche Kosten.	8 700 000 EUR
9. Reisekostenvergütungen.	10 550 000 EUR
10. Reisekostenvergütungen (zentrale Aus- und Fortbildung).	1 000 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen (Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten).	190 000 EUR
12. Vermischte Ausgaben.	201 500 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	2 300 000 EUR
14. Kosten für Umzüge.	380 000 EUR
15. Fahndungskosten.	100 000 EUR
16. IT-Fahndung (Fortbildungskosten).	200 000 EUR
17. Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.	475 000 EUR
18. Kosten im sonstigen Zahlungsverkehr.	125 000 EUR
19. Beschaffung von IT-Geräten.	10 000 EUR
20. ADV-Fortbildung.	115 000 EUR
21. Softwarebeschaffungen.	2 000 EUR
22. IT-Sicherheitskonzept.	240 000 EUR
23. Kosten der Umsetzung des Projektes "Finanzverwaltung der Zukunft".	600 000 EUR
Zusammen.	47 882 800 EUR

Bis zu je 4.500 EUR können für Bezirkssportfeste verwendet werden.

Zu 11.

Für Reisen der Mitglieder der Personalvertretungen, der Jugendvertretungen und der Vertrauensmänner/Vertrauensfrauen der Schwerbehinderten auf Bezirks- und Ortsebene sind insgesamt 190.000 Euro veranschlagt.

Zu 12.

Veranschlagt sind ferner die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern, Schadensersatzleistungen, Zinsleistungen im Rahmen der Insolvenzanfechtung sowie sonstige Ersatzleistungen an Dritte sowie die Ausgaben für Bodengrabbauarbeiten zur Durchführung der Nachschätzungen nach dem BodenSchätzG.

Zu 15.

Aus diesem Titel sind auch die Kosten der Steuerverwaltung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungen aller Strafverfolgungsbehörden nachzuweisen.

Zu 16.

Veranschlagt sind u.a. die Fortbildungskosten im Bereich der IT-Fahndung.

Zu 23.

Nachgewiesen werden die zusätzlichen Mittel für die Dienststellenleiter zur Mitarbeiterorientierung sowie Mittel zur Durchführung von Ausbildungsgemeinschaften im Rahmen des Projektes "Finanzverwaltung der Zukunft".

Zu Titel 811 01:

Zur Erst- und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftwagen sowie von Lastkraftwagen und Mehrzweckgeräten.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
812 00 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. In Abweichung von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz sind die Titel der Haupt- gruppe 8 gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	1 600 000	1 600 000	—	3 494
Gesamtausgaben Kapitel 12 050.		1 313 520 400	1 301 226 900	+12 293 500	1 269 224
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050.		2 000 000	200 000	+1 800 000	

Erläuterungen

Zu Titel 812 00:

Ersatz von Bürodrehstühlen (Beschaffungsprogramm), abgängiger Maschinen und Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 050 - Budgeteinheit 1205 - Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter
 Leistungsarten und -umfang (§ 17 a Abs. 1 Satz 4 LHO)

Produkte	Empfänger *)	2017 Menge	2017 Mengeneinheit **)	2016 Menge	2016 Mengeneinheit **)
Besteuerung	2	18.451.951	7	18.518.254	7
Bußgeld- und Strafverfahren	2	29.700	7	28.400	7

*) Empfänger:

1 = intern
 2 = extern

**) Mengeneinheit:

1 = Ausbildungstage
 2 = Anwärter
 3 = Projekte
 4 = Veranstaltungen
 5 = MWh
 6 = Stunden
 7 = Fallzahl